Dominik-Brunner-Förderverein für Zivilcourage e.V.

Newsletter Nr. 05/2016

Dominik-Brunner-Haus der Johanniter startet

- ***Einrichtung zur Förderung sozial benachteiligter Kinder erweitert***
- ***Künftig 98 Plätze für Kinder und Jugendliche von 1 bis 16 Jahren***
- ***Integrations-Kindergarten und Kinderkrippe ergänzen das Angebot***

München – In einer 15-monatigen Bauphase ist neben dem Kinder- und Jugendhaus der Johanniter in Ramersdorf ein zweites Gebäude entstanden – finanziert durch die Dominik-Brunner-Stiftung. Beide Häuser verschmelzen nun zum Dominik-Brunner-Haus der Johanniter. Die ersten Kinder haben im September ihre neuen Gruppen-, Lern- und Förderräume bezogen und die Eingewöhnungsphasen in der Kinderkrippe und im Kindergarten sind gestartet. Die offizielle Einweihung der erweiterten Einrichtung erfolgt nach der Fertigstellung der Außenanlagen im Frühjahr 2017.

Uli Hoeneß testet schon mal den Sportraum *(Foto BR)*

Die Dominik-Brunner-Stiftung trägt neben dem jährlichen Erbpachtzins die Bau- und Ausstattung-skosten in Höhe von rund 3,3 Millionen Euro und fördert den Betrieb mit jährlich bis zu 200.000 Euro. Grundlage dieser Investitionen sind – neben einer Großspende von Uli Hoeneß anlässlich seines 60. Geburtstages – das finanzielle Engage-ment von BILD hilft e.V. – Ein Herz für Kinder, Sternstunden e.V., der Bundesligastiftung und der Stiftung ANTENNE BAYERN hilft. Die Johanniter sind für die pädagogische Arbeit im Haus und die Finanzierung der übrigen Betriebskosten verantwortlich.

Aus bislang 36 Plätzen werden künftig 98 Plätze für Kinder im Alter von einem bis sechzehn Jahren. In vier Gruppen für Grundschüler sowie zwei Jugendgruppen werden 66 Kinder aus sozial benachteiligen Familien gefördert. Eine integrative Kindergartengruppe mit 20 Plätzen und eine Kinderkrippengruppe mit 12 Plätzen ergänzen das Haus.

Uli Hoeneß zusammen mit der Leiterin der Einrichtung Frau Schemann, Frau Stadträtin Burkhardt, den Vertretern der Johanniter (im Bild hinten links) und Alois Meier, Vorstandsvor-sitzender der DBS *(Foto BR)*

„Im bisherigen Kinder- und Jugendhaus beweisen die Johanniter seit 2009 eindrucksvoll, dass es durch individuelle Fördermaßnahmen möglich ist, den Teufelskreis aus Armut, niedriger Bildung und fehlenden Zukunftschancen zu durchbrechen.
Mit der Erweiterung zum Dominik-Brunner-Haus der Johanniter ermöglichen wir nun gemeinsam eine durchgehende Betreuung für Kinder und Jugendliche bis einschließlich 16 Jahren“, so Alois Meier, Vorsitzender des Vorstands der Dominik-Brunner-Stiftung. „Ziel ist es, zum einen die Integration sozial benachteiligter Kinder in die Gesellschaft und die damit verbundenen Fähigkeiten der friedlichen Konfliktlösungen weiter zu fördern, zum anderen möchten wir mit dem Namen des Hauses das Andenken an Dominik Brunner und dessen Zivilcourage bewahren.“

„Der Bedarf an individueller Förderung, die über die Betreuung in Regeleinrichtungen hinausgeht, ist groß,“ so Martin Swoboda, Mitglied des Regionalvorstandes der Johanniter. „Dass wir im Dominik-Brunner-Haus der Johanniter künftig für mehr Kinder und Jugendliche eine wichtige Stütze sein können, motiviert uns besonders. Die Ergänzung der Einrichtung um eine Kinderkrippe und einen integrativen Kindergarten erweitert zudem unsere Möglichkeiten, Familien in München frühzeitig zu begleiten und zu unterstützen.“

Das neue Kinderhaus *(Foto BR)*

Breites Programm fördert die Integration

Das Team des Dominik-Brunner-Hauses der Johanniter fördert Kinder aus vielen verschiedenen Nationen, die aus benachteiligten Familien stammen. Maßnahmen wie emotionale Stützung, Lern- und Sprachförderung, tägliche Bewegungsangebote sowie die Förderung kreativer Begabungen greifen hier ineinander. Praktische Alltagsfähigkeiten, etwa die gemeinsame Zubereitung des Mittagessens, werden in den Gruppen ebenso geübt wie Strategien zur friedlichen Konfliktlösung.

Frau Schemann erläutert Uli Hoeneß die Möglichkeiten des neuen Hauses *(Foto BR)*

Durch die Erweiterung stehen nun 66 Plätze zur kontinuierlichen Förderung zur Verfügung – vier Gruppen mit je zehn Plätzen für Grundschüler und zwei mit insgesamt 26 Plätzen für Kinder und Jugendliche auf weiterführenden Schulen. Im Erweiterungsbau sind zudem eigene Räume für eine integrative Kindergartengruppe mit 20 Kindern und eine Kinderkrippengruppe mit 12 Kindern sowie ein großer Bewegungs- und Motorikraum untergebracht.

Dominik-Brunner-Stiftung finanziert Erweiterungsbau und unterstützt den Betrieb

Auf dem Grundstück an der Ecke Görzer- und Hochäckerstraße entstand von Juni 2015 bis September 2016 ein Erweiterungsgebäude zum 2009 gebauten Kinder- und Jugendhaus der Johanniter. Die Außenanlagen werden bis zum Frühjahr 2017 fertiggestellt. Ermöglicht wurde dies durch eine Erbpachtregelung zwischen der Dominik-Brunner-Stiftung und der Landeshauptstadt München. Die Finanzierung des Erweiterungsgebäudes in Höhe von rund 3,3 Millionen Euro trägt die Dominik-Brunner-Stiftung. Zusätzlich unterstützt sie den Betrieb mit bis zu 200.000 Euro jährlich und stellt den Johannitern als Träger das Gebäude mietfrei zur Verfügung. Weitere Finanzierungssäulen sind die regulären öffentlichen Förderungen für Kindereinrichtungen, die Münchner Förderformel, die Fördermitglieder der Johanniter-Unfall-Hilfe sowie private Spender, Stiftungen und Unterstützer aus der Wirtschaft.

Pause beim Presserundgang *(Foto BR)*

DOMINIK-BRUNNER-FÖRDERVEREIN

In eigener Sache
Sie wollen Mitglied werden?

Beitrittserklärung finden Sie unter

http://www.dominik-brunner-stiftung.de/foerderverein-beitrittserklaerung

Wir sind auf Facebook zu finden!!

Sie finden uns mit dem Suchbegriff:
Dominik Brunner Förderverein

Jedes „Gefällt mir“ freut uns.
Es wäre schön, wenn wir Freunde
sein können.

Herzlichen DANK für Ihr Vertrauen und
Inzwischen **384** „Gefällt mir“ in facebook

Dominik-Brunner-Haus der Johanniter
Zahlen, Daten, Fakten:

	Bisheriges Angebot im Johanniter Kinder- und Jugendhaus	**Dominik-Brunner-Haus der Johanniter**
Betreute Kinder	36	98
Altersspektrum	6 bis 11 Jahre	1 bis 16 Jahre
Personal	1 Einrichtungsleitung 1 Fachberatung 6 Fachkräfte und 3 bis 4 Ergänzungskräfte	1 Einrichtungsleitung 1 päd. Leitung 14 bis 16 Fachkräfte und 9 bis 10 Ergänzungskräfte
Gruppen- und Lernräume	6	14
Förderräume	2	4
Nutzfläche	365 m²	1.015 m²
Grundstücksfläche	1.552 m²	2.180 m²

Tolles Engagement von Möbel Biller

Die Dominik-Brunner-Stiftung und auch die Verantwortlichen des Kinderhauses der Johanniter haben sich sehr über das großzügige Engagement von Herrn Rainer Biller (Möbelhaus Biller, Landshut-Eching) gefreut.
Im neuen Dominik-Brunner-Haus der Johanniter in München wurden insgesamt sechs Küchen eingebaut. Eine Küche wurde komplett gespendet, die anderen fünf Küchen zum Einkaufspreis zur Verfügung gestellt. Hierfür ein ganz herzliches Dankeschön!
Unser Vorsitzender, Landrat Peter Dreier, hat in seiner Funktion das Engagement des Möbelhauses Biller vermittelt.

-

Bild von li. nach re.:
Landrat Peter Dreier (Vorsitzender des Dominik-Brunner-Fördervereins),
Renate Schemann (Leiterin des Kinderhauses der Johanniter),
Rainer Biller (Möbelhaus Biller),
Alois Meier (Vorsitzender des Vorstandes der Dominik-Brunner-Stiftung)

pack ma´s

Für eine Schule ohne Gewalt

dominik brunner stiftung BLLV

Termine:

Niederbayern:

15./16. 11. Mittelschule Schönbrunn, Am Schallermoos 15, 84036 Landshut; Anmeldung bitte bei Herrn Sebastian Hutzenthaler, Sebastian.Hutzenthaler@t-online.de („Pack ma's" – Seminar")

18./19. 11. Deutsches Erwachsenen-Bildungswerk gGmbH, Am Platzl 13, 94315 Straubing ; Anmeldung bitte bei Frau Petra Schwarzenberger p.schwarzenberger@deb-gruppe.org („Pack ma's" – Seminar)

16./17.12. „Landshuter Netzwerk", Bahnhofplatz 1a, 84032 Landshut**,** 1. Stock, Forum; Anmeldung bitte bei Frau Kolbeck: stefanie.kolbeck@landshuter-netzwerk.de, („Pack ma's" – Seminar)

Oberbayern:

07./08.10. Dominik-Brunner-Realschule Poing
14./15. 10. Landsberg
24./25.11. Gymnasium Penzberg
29. 11./02. 12. zwei Seminargruppen von Lehramtsanwärtern Mittelschule in Kirchheim bei München

Oberpfalz:

09./10. 12. Seminar für den Bereich Schwandorf, der genaue Ort steht noch nicht fest

Infos bei:

Bayerischer Lehrer- und Lehrerinnenverband Bezirksverband Niederbayern (BLLV-NB),
Herr Rainer S. Kirschner Tel. 08 51 / 9 66 56 69,
vorsitzender2@niederbayern.bllv.de
Herr Sebastian Hutzenthaler BLLV-NB Bezirksgeschäftsführer,
sebastian.hutzenthaler@t-online.de

Bayerischer Lehrer- und Lehrerinnenverband Bezirksverband Oberbayern (BLLV-OB)
Herr Gerd Nitschke, Bavariaring 37, 80336 München
vizepraesident@bllv.de

Bayerischer Lehrer- und Lehrerinnenverband Bezirksverband Oberpfalz (BLLV-OPf),
Frau Ursula Schroll, vorsitzende@oberpfalz.bllv.de
Herr Alwin Ferstl *schulpolitik@oberpfalz.bllv.de*

Auch wir leiten Ihre Anmeldung/Rückfrage gerne weiter:
Dominik-Brunner-Stiftung: „pack-ma´s-Seminare",
Herr Bruno Mieslinger Tel. 08771-1735
b-mieslinger@t-online.de

pack ma's" wird umgesetzt!
(LZ v. 02.08.2016

LZ

Vermittlung von Zivilcourage am HCG

Kürzlich wurde am Hans-Carossa-Gymnasium wieder das Präventionsprogramm „Pack ma's" von geschulten Lehrkräften durchgeführt, das fester Bestandteil des Werteerziehungskonzepts der Schule ist. Ziel ist einerseits, mit einfachen Übungen im Klassenverband Gemeinschaft und Vertrauen zu stärken sowie Empathie für andere zu entwickeln. Damit soll präventiv die Entstehung von Gewalt oder Mobbing verhindert werden. Andererseits erlernen die Schüler durch Rollenspiele, wie in alltäglichen Situationen Zivilcourage mit sinnvollem Helferverhalten gezeigt werden kann, ohne sich selbst oder andere in Gefahr zu bringen. Von großer Bedeutung ist die im Anschluss an jedes Spiel folgende Reflexionsphase, in der es gilt, noch einmal „nachzuspüren". Dabei versetzen sich die Teilnehmer beispielsweise in die Situation eines von anderen bedrängten Jugendlichen hinein und erarbeiten Lösungsvorschläge des Konflikts. Am Schluss der Veranstaltung steht ein gemeinsamer Konsens über den Umgang miteinander und die Bereitschaft, sich für andere einzusetzen.

Tolles Engagement: Verstärkung für die Dominik-Brunner-Stiftung

Frau Barbara Rojas, Dipl. Kauffrau, wird sich ehrenamtlich bei der DBS engagieren

Frau Rojas, verfolgt seit langer Zeit sehr interessiert die Arbeit der Dominik-Brunner-Stiftung. Besonders begrüßte sie die Entscheidung zum Bau des Dominik-Brunner-Hauses der Johanniter und verfolgte detailliert den Bauverlauf.
Frau Rojas soll die Arbeit des Kinderhauses begleiten und mit steuern. Ihre berufliche Tätigkeit als Diplomkauffrau bei
Einer Bank, ist ihr sicherlich dabei sehr gelegen.

Danke und herzlich willkommen, Frau Barbara Rojas!

Großes Lob für „Cool2School“ Schulbuslotsen

Bild: Schulbuslotsen aus sechs Landshuter Schulen erhielten eine Urkunde für ihr ehrenamtliches Engagement

(v.R.: Gabriele Maresch, Projektleiterin bei der Fala, Verkehrsbetriebsleiter Robert Schie von den Stadtwerken Landshut, Landtagsabgeordneter und Stadtrat Helmut Radlmeier, Frau Dr. Elisabeth – Maria Bauer, Fala, Bruno Mieslinger, Mitglied des Vorstands der Dominik-Brunner-Stiftung, sowie Fritz Schweibold von der Polizei Landshut - 3. v.L. -)

Die Freiwilligenagentur Landshut (Fala) setzt einen Schwerpunkt ihrer Aktivitäten auf die Zielgruppe der Kinder und Jugendlichen. Allein im Rahmen von „Cool2school“ sorgen jedes Jahr 60 bis 70 Schulbuslotsen aus sechs verschiedenen Landshuter Schulen ehrenamtlich für Ordnung an den Haltestellen und in den Stadtbussen. Sie erhalten unter anderem eine Ausbildung im Thema Zivilcourage und erfahren, wie sie zur Deeskalation in brenzligen Situationen beitragen können. Die Freiwilligenagentur verzeichnet zusätzlich zu den jugendlichen Buslotsen aktuell rund 530 erwachsene Freiwillige.
Das „Cool2School“-Projekt wird von der Fala in Kooperation mit den Stadtwerken Landshut, der Verkehrswacht und der Polizeiinspektion Landshut organisiert und von der Dominik-Brunner-Stiftung seit längerer Zeit finanziell gefördert.
Nun war Projekt „Cool2School“ erneut erfolgreich: Für ihre freiwillige Tätigkeit erhielten rund 40 engagierte Schulbuslotsen zum Schuljahresende von Gabriele Maresch, Projektleiterin bei der Freiwilligenagentur Landshut (Fala), eine Urkunde und gespendete Gutscheine als Dank für ihr ehrenamtliches Engagement. Auch Verkehrsbetriebsleiter Robert Schie belohnte die Schüler mit einem Geschenk von den Stadtwerken Landshut – die Schüler durften zwischen einer 10er Karte für das Stadtbad oder einer kostenlosen Monatsfahrkarte für die Stadtbusse wählen.
Darüber hinaus spendierten die Stadtwerke allen noch ein Mittagessen im Rahmen der Feier für die Schulbuslotsen aller sechs teilnehmenden Schulen im Stadtbad. Neben dem Landtagsabgeordneten und Stadtrat Helmut Radlmeier, der in Vertretung des Oberbürgermeisters kam, gratulierten den Schülern auch der Vorstand der Dominik-Brunner-Stiftung, Bruno Mieslinger, sowie Fritz Schweibold von der Polizei Landshut.
Seit acht Jahren sind in den Stadtbussen der Stadtwerke Landshut freiwillige und ehrenamtliche Schulbuslotsen unterwegs, um in den Schulbussen und an den Haltestellen für Ordnung zu sorgen. Die Aufgabe der Jugendlichen ist es, Konflikte zu verhindern und schwierige Situationen zu schlichten. Die Hauptmotivation ist laut Aussagen der Schüler, das Busfahren sicherer und angenehmer zu machen.
Die fleißigsten Lotsinnen im Schuljahr 2016/2017 waren mit weitem Abstand Esra Böyük und Patricia Ilie von der Staatlichen Realschule sowie Denise Rabsahl von der Wirtschaftsschule. Sie bekommen für ihr besonderes Engagement noch einen Zusatzpreis.
Wie wird man Schulbuslotse? Die Fala organisiert jeweils am Schuljahresanfang eine Grundausbildung durch die Verkehrswacht. Nach einem Aufbauseminar über Zivilcourage durch die Polizei nehmen die Schüler ihr Ehrenamt anschließend permanent wahr. Sie stehen hierbei in engem Kontakt mit der Schule, der Fala und dem Verkehrsbetrieb der Stadtwerke Landshut. Dass die ehrenamtlichen Schulbuslotsen in brenzligen Situationen zur Deeskalation beitragen und die Busfahrer unterstützen, darin sind sich Stadtwerke und Verkehrswacht einig.

Im Schuljahr 2015/2016 beteiligten sich die Staatliche Wirtschaftsschule, die Mittelschule Schönbrunn, die Staatliche Realschule, das Hans-Carossa-Gymnasium, die Staatliche Fachoberschule und das Hans-Leinberger-Gymnasium. Auch im kommenden Schuljahr wird das Projekt fortgeführt.

Wie wird man
DB Schülerbegleiter?

Die teilnehmenden Schulen rufen ihre Schüler auf, DB Schülerbegleiter zu werden. Interessierte Jugendliche der Jahrgangsstufen 8 bis 10 können sich daraufhin bewerben. Die jeweilige Schule, die Trainer der S-Bahn München und der Bundespolizeiinspektion München wählen dann die geeigneten DB Schülerbegleiter aus. Ein wichtiges Kriterium: Die schulischen Leistungen dürfen nicht beeinträchtigt werden.

Viele Schulen machen bereits mit!
Die in Herrsching, Tutzing, Ebersberg oder Fürstenfeldbruck. Zahlreiche Schulen in und um München nehmen bereits am Projekt „Schülerbegleiter" teil. Vielleicht auch bald Ihre Schule?

Wenn Sie Hilfe brauchen oder Fragen haben
Service-Dialog der S-Bahn München:
0180 5 661010*
www.sbahn-muenchen.de

*(14 ct/Min. aus dem dt. Festnetz, Tarif bei Mobilfunk max. 42 ct/Min.)

Kontakt
DB Regio AG
S-Bahn München
Marketing
Orleansplatz 2a
81667 München

www.sbahn-muenchen.de

Änderungen vorbehalten
Einzelangaben ohne Gewähr
Stand: Dezember 2011

Herausgeber
DB Mobility Logistics AG
Motorlight Communication (GMK)
Frankenallee 2–4
60327 Frankfurt am Main

Die Service-Nummer der Bahn
0180 5 996633 (14 ct/Min. aus dem dt. Festnetz, Tarif bei Mobilfunk max. 42 ct/Min.)

Service-Dialog der S-Bahn München
0180 5 661010 (14 ct/Min. aus dem dt. Festnetz, Tarif bei Mobilfunk max. 42 ct/Min.)
service-dialog@deutschebahn.com

DB BAHN

Überzeugen statt petzen:
die **DB Schülerbegleiter**
in der S-Bahn München.

Seit 2007 bereits
600 DB Schülerbegleiter
ausgebildet

In Zusammenarbeit mit Schulen und der Bundespolizei
Für schulterminsam und Schüler der Klassen 8 bis 10
Mit dem Ziel, für Ordnung zu sorgen.

Die Bahn macht mobil.

BUNDESPOLIZEI
Bahn München

www.fahrgaeste.de

Ausgezeichnet mit dem
Bayerischen ÖPNV-Preis

Mit Herz und Verstand handeln
Notfall? Du hilfst - ich auch!

Das ist das Motto des Verhaltenstrainings für Zivilcourage und Selbstsicherheit.

Wie helfe ich mir selbst?
Wie helfe ich anderen?

Vermittelt werden leicht erlernbare Tipps zur Selbstbehauptung und Zivilcourage, wie man Gefahrensituationen vermeiden kann, aber auch Hinweise zum Umgang mit Rettungs- und Hilfeeinrichtungen im öffentlichen Raum, z.B. Defibrillator, Notrufeinrichtungen in U- und S-Bahnen. Es ist aber kein Selbstverteidigungskurs!

Die Kurse finden im Verkehrszentrum des Deutschen Museums, Am Bavariapark 5, 80339 München (alte Messe/Theresienhöhe) statt.

Anmeldung und weitere Informationen im Internet unter **www.fahrgaeste.de** oder telefonisch unter 01805 661010*.

* Service-Dialog der S-Bahn München, Montag bis Freitag von 07:00 bis 20:00 Uhr. Der Anruf kostet 14 ct/Min. aus dem deutschen Festnetz, Tarif bei Mobilfunk max. 42 ct/Min.

Eine Aktion für Zivilcourage und Selbstsicherheit von:

POLIZEI BAYERN
Präsidium München
BUNDESPOLIZEI
Aktion Münchner Fahrgäste

Die Schirmherrschaft hat Oberbürgermeister Christian Ude übernommen.

Die Aktion wird unterstützt von:

dominik brunner stiftung
MVV
DB
BOB
Deutsches Museum
VERKEHRSZENTRUM

Aktion Münchner Fahrgäste

Neues von der Dominik - Brunner - Realschule: Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage

Veröffentlicht am 10. Juni 2016 von Schulleitung

Im Rahmen des 2. Dominik-Brunner-Festes wurde unsere Schule am 12. Mai 2016 als „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ ausgezeichnet. Vor dem Hintergrund rassistisch motivierter Hakenkreuz-Schmierereien im Schulzentrum hat sich unsere Schulgemeinschaft dazu entschlossen, ein sichtbares Zeichen gegen Rassismus zu setzen. Wir haben zunächst eine öffentliche Protestkundgebung mit den beiden Nachbarschulen organisiert und uns dann anschließend durch das Sammeln von Unterschriften (Schüler / Lehrkräfte) für die Anerkennung als Schule ohne Rassismus-Schule mit Courage beworben.

AUSZEICHNUNG FÜR DOMINIK-BRUNNER-REALSCHULE

„Wir sind stolz auf Euch!“

Ein Zeichen gegen Rassismus

Als Patin für dieses (bundesweite) Projekt hat sich die Biathletin **Franziska Preuß** zur Verfügung gestellt, die als ehemalige Realschülerin einen ganz besonderen Bezug zur Realschule hat. Die mehrfache Olympiasiegerin und Leistungssportlerin berichtete unter anderem davon, dass der internationale Sport von der Vielfalt und der Unterschiedlichkeit der Menschen profitiert. Wie im Leistungssport ist es auch in der Schule: Die Menschen zeichnen sich in erster Linie durch ihren Charakter und ihre besonderen Eigenschaften aus. Die Unterschiede und Besonderheiten machen es interessant und spannend. Für uns steht fest: Wir wollen das Besondere der Menschen nicht an ihrem Äußeren, an ihrer Hautfarbe, an ihrem Glauben oder an ihrer Herkunft festmachen. Stattdessen soll uns die Auszeichnung als „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ fortlaufend dazu motivieren, auch weiterhin dafür einzutreten, dass wir einander mit Toleranz und Respekt begegnen und bei Bedarf couragiert und helfend eingreifen.

Dieser Beitrag wurde veröffentlicht in Aktuelles, Erziehung und Werte, Schule, Schulfeste und Feiern, Soziales Engagement von Schulleitung. Permalink

Wir trauern um unser Gründungsmitglied

Otto Steffl, 2. Bürgermeister von Bad Aibling

der am 28. Juli 2016 verstorben ist.

Wir haben einen loyalen Gefährten verloren.
Einen Mann mit großem Herz, Engagement und Courage, dem Weltoffenheit besonders wichtig war.

Sein Einsatz für Schwächere sowie für Toleranz, Mut und Courage bekundete er nicht nur durch die Mitgliedschaft bei uns, sondern vor allem durch seine Taten. So war er nicht nur Gründungsmitglied des Dominik-Brunner-Fördervereins, sondern half uns aktiv mit seinem sehr geschätzten Rat.

Auch war er, wie wir wissen, unter anderem Pate für einen Flüchtling. Bekannt ebenso sein großer Einsatz für die Waisenkinder aus der Ukraine, die vom Verein „Cavaion del Mondo“ betreut werden.

Wir werden ihn vermissen!

Vorschau:

Generalversammlung mit Neuwahlen

28. März 2017
19.00 Uhr,
Gasthaus Dallmaier in Ergoldsbach

Bitte vormerken

Impressum
Dominik-Brunner-Förderverein für Zivilcourage e.V., Hauptstr.106, 84088 Neufahrn i. NB
Telefon 08773 18-118, Telefax 08773 18-266

info@dominik-brunner-stiftung.de
http://www.dominik-brunner-stiftung.de

info@dominik-brunner-foerderverein.de
http://www.dominik-brunner-stiftung.de/foerderverein-startseite